

KlimaTicket Österreich – Umsetzung und erstes Resümee

infas Praxisforum, 09.04.2024

KlimaTicket Ö: eine lange (?) Geschichte

2006: Jahresnetzkarte erstmalig in
Regierungsprogramm

01/2020: Projektauftrag Bundesministerin

12/2020: erste Vereinbarungen mit Ländern

04/2021: Klimaticketgesetz

09/2021: letzte Vertragsunterzeichnungen

10/2021: kundenwirksame Einführung KTÖ

**01/2022: regionale KTs der Verbände erstmals
in allen Bundesländern**

04/2022: KTÖ Bundesheer/Zivildienst

11/2023: App Ticket

XX/2024: kostenloses KTÖ für 18-Jährige

erfolgskritische Faktoren

- politisches Commitment
- Ergänzung zu Infrastruktur- und Angebotsausbau
- zusätzliche Mittel für Länder und Verbände für regionale KlimaTickets und regionale Angebotsausweitungen
- etablierte Verbundstruktur
- gute Erfahrungswerte mit regionalen Netzkarten
- Support EVU
- zentrale Projektverantwortung und agiles Projektmanagement

Projekt KlimaTicket Ö: alles aus einem Guss

Recht

- Klimaticketesetz
- Klimaticketverordnung (inkl. AGB)
- Umsetzungsverträge
- One Mobility Gesetz (Vertriebsorg.)
- Bund als Produkt-Owner

Abgeltung

- Ausgleich finanzieller Nettoeffekt
- EVU: nutzungsbasiert; marktüblicher Yield je PKM; Nutzungserhebung
- Verbände: absatzbasiert, Ersatz von regionalen Ticketpreisen

Vertrieb

- Organisation: One Mobility GmbH
- gemeinsame Nutzung & Steuerung von zentralem Vertriebssystem (Ticketshop)
- unternehmensübergreifendes Kundenservice
- Web & Schalter
- App Ticket (nur digitale Anzeige)

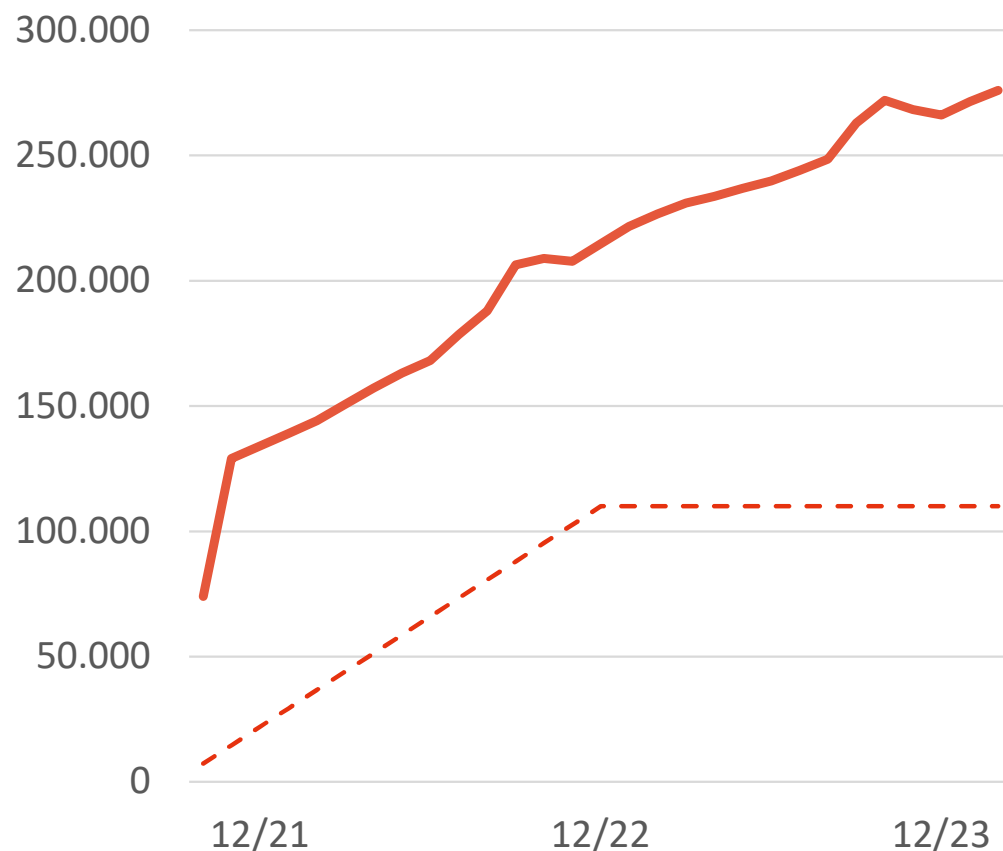
Dachmarke

- Kampagne
- gemeinsames Design KTÖ und KT Regional

KTR

- zusätzliche regionale KlimaTicket Mittel

Klimaticket Reform als fehlender Puzzlestein



Marktentwicklung (aktive KTÖ) vs initiale Prognose

- 276.000 KTÖ
- ~ 1,5 Mio. KTÖ + KTR (auch deutliche Zuwächse KTR)
- jede/r 6. reist und pendelt klimafreundlich mit ÖV Netzkarten
- Absatzprognosen (rationales Kaufverhalten) bei weitem übertroffen
- hoher Bedarf nach Produkt (einfacher und unkomplizierter Zugang zu ÖV)
- Klimaticket Reform als ergänzender verkehrspolitischer Puzzlestein

Begleitforschung: erste Ergebnisse

- rollierende Nutzungserhebung KTÖ (Sample; Methodenmix; PKM Bahn) mit Befragungen zu Nutzungsverhalten vor und nach Kauf KT → KlimaTicket-Report
- jährliche Befragung der KTÖ und KTR Kund:innen
- 98% sind mit KT zufrieden, davon 67% sehr.
- Top 3 Beweggründe: Einfachheit, Klimaschutz, Flächenticket
- 50% der Nutzer:innen, die PKW nutzen, geben Verhaltensänderung zugunsten ÖV an, davon 23% sehr → erste Verhaltensänderungen bereits nach 1 Jahr
- 20% der KTÖ Fahrten wären alternativ mit dem PKW erfolgt; 5% sind induzierte Fahrten, die alternativ nicht unternommen worden wären → Verlagerungseffekt überwiegt deutlich



[KlimaTicket-Report 2022](#)
([bmk.gv.at](#))

[Befragung zur Kund:innenzufriedenheit zum KlimaTicket](#) ([bmk.gv.at](#))

Schulterschluss aller Partner stärkt den Öffentlichen Verkehr

- über 500 MEUR jährlich an zusätzlichen öffentlichen Mitteln im Budget für den ÖV gesichert
- Finanzierungsbasis des ÖV auch kundenerlösseitig gestärkt: Großteil der KT Kund:innen gibt seit Reform deutlich mehr für den ÖV aus
- Gemeinsame Vertriebsplattform umgesetzt

